(D) Einbauanleitung

(GB) Fitting instructions

LIMODOR

Instructions in another language
www.oxomi.com/p/2025060

Serie F/M (Gehäuse)

Series F/M (housing)

Austria-Patent-Nr. 410125
Europa-Patent-Nr. 1028295

Fig. 1

MONTAGEVIDEOS
INSTALLATION VIDEOS

PLANUNGSUNTERLAGEN
PLANNING DOCUMENTS

ALLGEMEINE UNTERLAGEN
GENERAL DOCUMENTS

ÖVE

C 104 97

IP X5

CE

ÖNORM H6036

Technischer Stand: 06.11.2019 - Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten - www.limodor.com (Art.Nr.: 705)
Technical stand: 06.11.2019 - subject to alternations, misprints and errors excepted. - www.limodor.com

(D) Hinweise

Allgemein:

- Vor Gebrauch sorgfältig lesen und aufbewahren für späteres Nachschlagen!
- Das Produkt enthält elektronische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse bzw. Motorteile bestehen aus wiederverwendbarem Kunststoff bzw. Metallteilen.
- Die elektrische Sicherheit ist nur dann gewährleistet, wenn das Produkt in der Installationsumgebung installiert wird.
- Es sind keine Modifikationen erlaubt. Dadurch erlischt jeglicher Haftungsanspruch.
- Die Verwendung von Zubehör- und Ersatzteilen, die nicht von LIMOT stammen, ist nicht erlaubt und führt zum Verlust von Gewährleistung und Haftungsanspruch. Gleiches gilt für Nichtbeachtung der Hinweise in der Anleitung.

Anwendungsbereich:

- Für den Einbau in ein Gehäuse der Serie „LIMODOR F/M“ sind nur die Gebläseeinsätze der Serie „LIMODOR F/M“ und der Serie „LIMODOR F/M-EC“ geeignet.
- Die Geräte sind für die bedarfsabhängige Entlüftung von Wohnungen oder einzelner Wohnbereiche nach H6036 vorgesehen.
- Die Fördermitteltemperatur muss zwischen + 5°C und + 50°C liegen.
- Das komplette Gerät ist strahlwassergeschützt und darf im Schutzbereich eingebaut werden.
- Das Gerät ist für den Betrieb mit einem Dimmer nicht geeignet.
- Die Luftrückschlagklappe entspricht einer 80°C Temperaturbeständigen Kaltrauchsperre laut ÖNORM H6027.

Lagerung:

- Bei längerer Lagerung ist die komplette Geräteeinheit gegen Korrosion in Form einer trockenen, feuchte- und staubdichten Verpackung zu schützen.
- Es darf keinen Erschütterungen und großen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden.

Montage:

- Bei der Montage sind die Vorschriften VDE 0100 bzw. ÖVE - EN 1 einzuhalten, zusätzlich sind etwaige örtliche EVU-Vorschriften zu beachten. (Das Gerät muss allpolig vom Netz trennbar sein, d. h. entweder sind 2-polige Sicherungen oder bei einpoliger Absicherung ist unbedingt ein 2-poliger Schalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3mm zu verwenden.)
- Der Anschluss darf nur von einem konzessionierten Elektriker durchgeführt werden.
- Bei Montagearbeiten des Gebläseeinsatzes muss das Gerät spannungslos sein.
- ACHTUNG! Bei Teillastgeräten muss das Licht immer mit einem 2-poligen Schalter geschalten werden.
- Das Lüftungsgerät entspricht der Schutklasse II (schutzisoliert), somit entfällt der Schutzleiteranschluss!
- Für ausreichende Zuluft ist durch Zuluftelemente oder Überströmöffnungen (zwischen den Wohnräumen z.B. Türspalt min. 1 cm oder Überströmelemente.) zu sorgen.

Sicherheit (Hinweis nach ÖVE/ÖNORM EN 60335-1)

- Dieses Lüftungsgerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn Sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung

- Es ist sicherzustellen, dass der Ventilator vor Entfernung der Schutzvorrichtung von der Netzversorgung getrennt wird.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Verwenden Sie keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel zur Reinigung, da diese die Kunststoff-Oberfläche des Wandlüfters beschädigen können.
- Reinigen Sie das Gerät oder die Geräteteile nicht mit einem Hochdruckreiniger/Dampfstrahlgerät.
- Die Förderleistung des Lüftungsgerätes ist wesentlich vom Verschmutzungsgrad des Filters abhängig. Aus diesem Grund empfehlen wir, eine regelmäßige Filterpflege und -wartung.

Das Lüftungsgerät nicht ohne Filter betreiben!

(GB) Information

General information:

- Read carefully before use and keep for future reference!
- The product contains electronic components which must be disposed of as electronic waste. The housing and motor parts are made of recyclable plastic and metal.
- Electrical safety is only guaranteed if the product is installed within the designated installation environment.
- Modifications are prohibited. Doing so will invalidate any liability claim.
- The use of accessories and spare parts that do not originate from LIMOT is prohibited and will void any warranty and liability claims. The same applies for non-observance of the instructions in the manual.

Scope of application:

- For installation in a housing of the series „LIMODOR F/M“ are only the blower inserts of the series „LIMODOR F/M“ and the series „LIMODOR F/M-EC“ suitable.
- The devices are designed for demand-based ventilation of apartments or individual living areas, according to H6036.
- The conveying temperature must be between + 5°C and + 50°C.
- The entire device is protected against spray water and may be installed in the protected area.
- The device is not suitable for operation with a dimmer.
- The air return flap corresponds to a 80°C temperature-resistant cold-smoke barrier according to ÖNORM H6027.

Storage:

- For longer storage, the entire device must be protected against corrosion by storing it in a dry, moisture-free, and dust-proof packaging.
- It should not be exposed to vibrations and large temperature fluctuations.

Assembly:

- When assembling, the regulations VDE 0100, respectively ÖVE - EN 1, must be followed. In addition, any local EVU regulations must be observed. (The unit must be disconnected from the mains, either by 2-pole fuses or by single-pole protection. The latter requires a 2-pole switch with a minimum contact distance of 3mm.)
- The connection must be made only by a licensed electrician.
- During assembly work of the fan insert, the device must be switched off.
- Attention! For partial load devices, the light must always be operated with a 2-pole switch.
- This ventilation unit complies with protection Class II (protective insulation), so a protective conductor terminal is not required!
- To ensure adequate air supply, air inlets or overflow openings must be provided (in between the living quarters, e.g. through a door gap of at least 1 cm or through overflow elements).

Safety note (according to ÖVE/ÖNORM EN 60335-1)

- This ventilation device may be used by children aged 8 years and above, as well as people with reduced physical, sensory, and mental capabilities or those with a lack of experience and knowledge, as long as they are supervised or have been instructed, and understand the resulting risks concerning the safe use of the device.
- Do not allow children to play with the device.

Cleaning

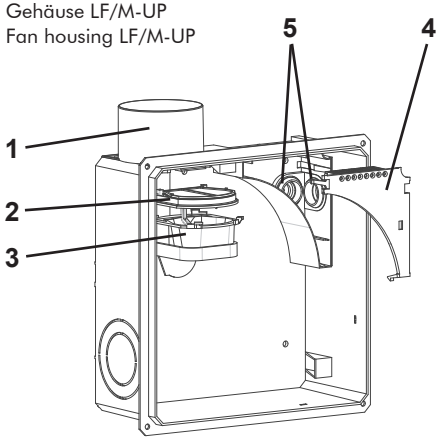
- Ensure that the fan is disconnected from the power supply before removing the safeguard.
- Cleaning and user maintenance must not be performed by children without supervision.
- Do not use abrasive or solvent-based cleaners, as these may damage the plastic surface of the wall fan.
- Do not clean the device or its equipment with a high-pressure cleaner/steam jet.
- The capacity of the ventilation device depends substantially on the degree of accumulated dirt on the filter. For this reason, we recommend regular filter maintenance and care.

Do not operate the ventilation device without a filter!

(D) Aufbau Gehäuse

(GB) Assembly of the housing

Gehäuse LF/M-UP
Fan housing LF/M-UP



Gehäuse LF/M-R
Fan housing LF/M-R

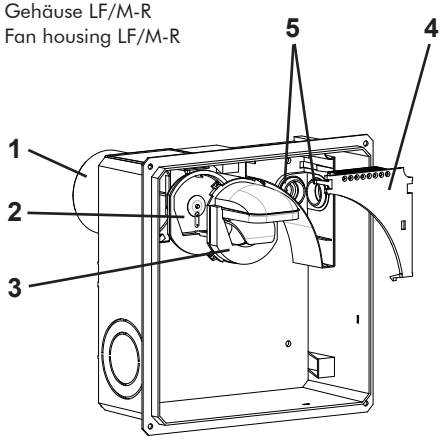


Fig. 2

(D)

1) Ausblasstutzen
2) Ventilrahmen
3) Zwischenstück
4) Netzklemme
5) Kabeleinführungen hinten / seitlich

(GB)

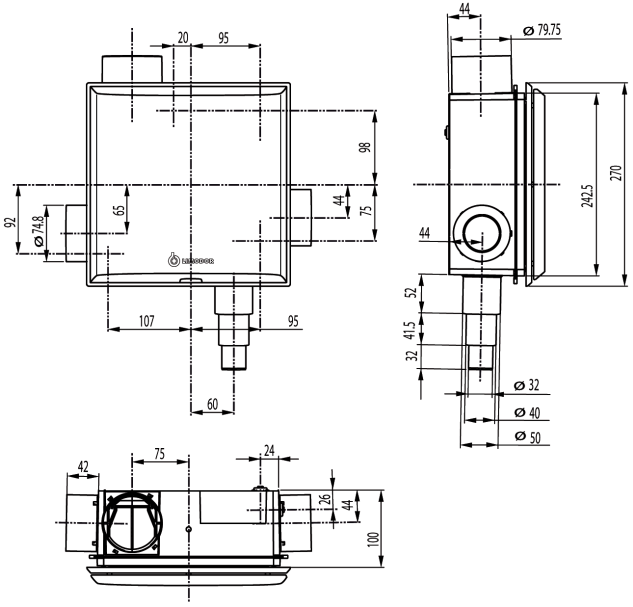
1) Exhaust vent
2) Valve yoke
3) Spacer
4) Power supply terminal
5) Cable entries rear/side

(D) Maßskizze

(GB) Dimensional sketch

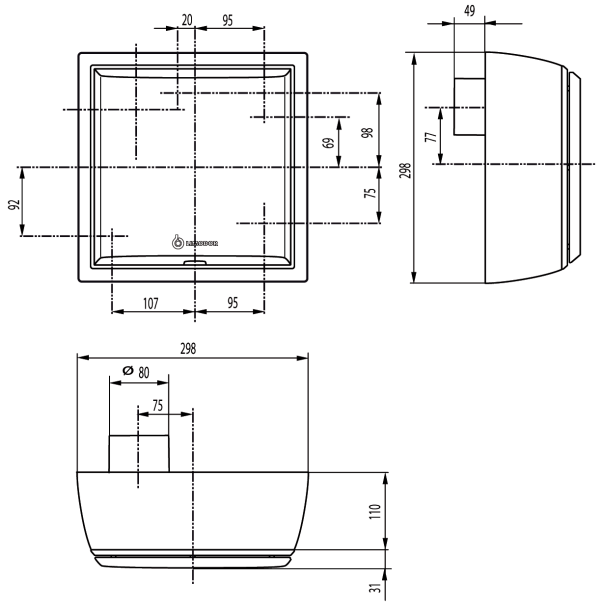
LIMODOR F/M-UP

Fig. 3



LIMODOR F/M-R

Fig. 4



(D) Einbauhinweise

(GB) Installation instructions

Fig. 5

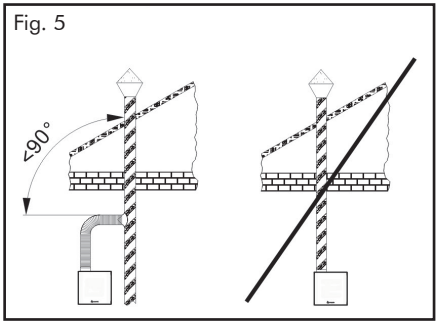
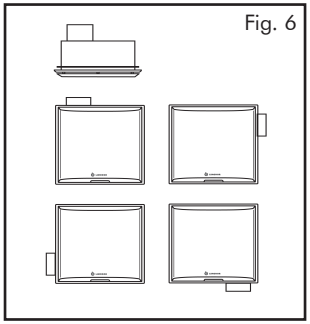


Fig. 6



Mögliche Einbaulagen

Possible installation positions

(D) Luftrückschlagventil (GB) Air non-return valve

Fig. 7

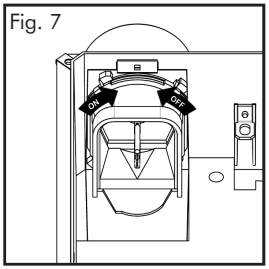


Fig. 8

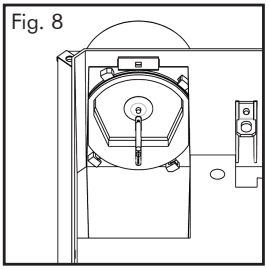
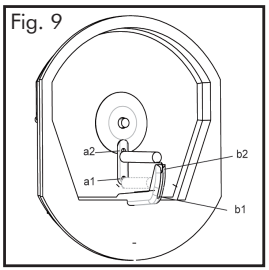


Fig. 9



(D) Einstellen der Luftrückschlagklappe für den Geräteeinbau mit der Ausblasöffnung nach unten.

Feder von a1/b1 auf a2/b2 umhängen

(GB) For the device installation, set the air non-return valve with the exhaust vent opening downwards.

Remove the spring from a1/b1 and place on a2/b2.

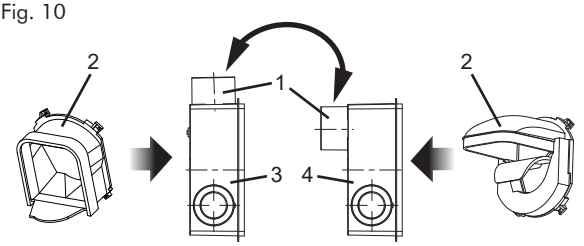
(D) Ausblasstutzen Umbau

(GB) Altering the exhaust vent

(D) Das Gehäuse LF/M-UP (3) mit dem Ausblasstutzen (1) nach oben kann auf ein Gehäuse LF/M-R (4) mit dem Ausblasstutzen (1) rückwärtig umgebaut werden und umgekehrt. Jedoch ist ein anderes Zwischenstück (2) nötig!

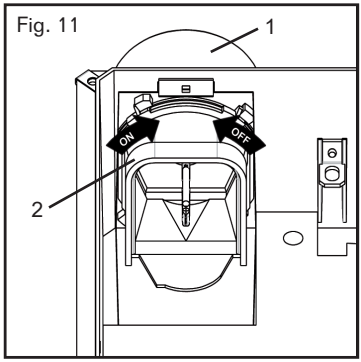
(GB) The housing LF/M-UP (3) with the exhaust vent (1) may be converted backward and upside down onto a housing LF/M-R (4) with an exhaust vent (1). However, another spacer (2) is required!

Fig. 10



Umbauset LF/M-S Art.Nr.: 23004 | Gehäuse LF/M-UP | Gehäuse LF/M-R | Umbauset LF/M-R Art.Nr.: 23003

Fig. 11



(D) Elektroanschluss

siehe HINWEISE > MONTAGE!

(GB) Electrical connection

see INFORMATION > ASSEMBLY!

Fig. 12

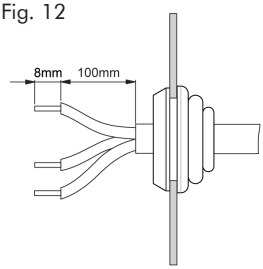


Fig. 13

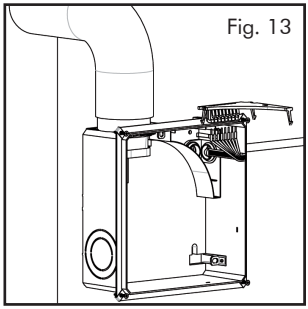


Fig. 14

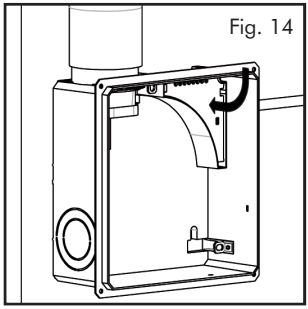
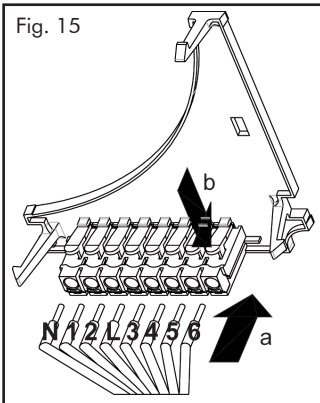


Fig. 15



(D) Volldrähte: abmanteln und in die Netzklemme stecken (a)
Litzen: Entriegelung (b) betätigen, die Litze einführen (a) und dann die Entriegelung wieder loslassen.

(GB) Solid wires: Strip and insert in mains terminal (a).
Stranded wires: Open latch (b), insert stranded wire (a) and then release the latch.

(D) Elektroanschluss Gebläseeinsatz
LIMODOR F/M (Fig. 16-23)
im Anschluss befindet sich der Elektroanschluss für den Gebläseeinsatz
LIMODOR F/M-EC (Fig. 24-30)

(GB) Electrical connection fan unit
LIMODOR F/M (Fig. 16-23)
on the next page you will find the electrical connection fan unit
LIMODOR F/M-EC (Fig. 24-30)

Fig. 16

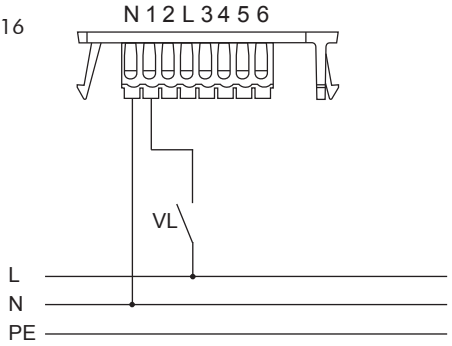


Fig. 17

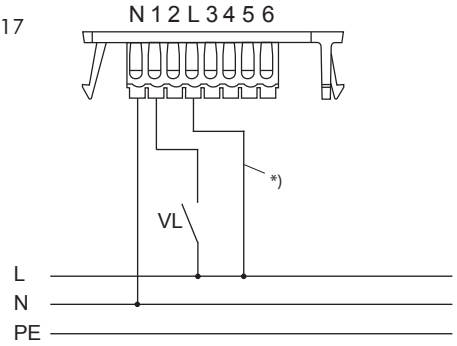


Fig. 18

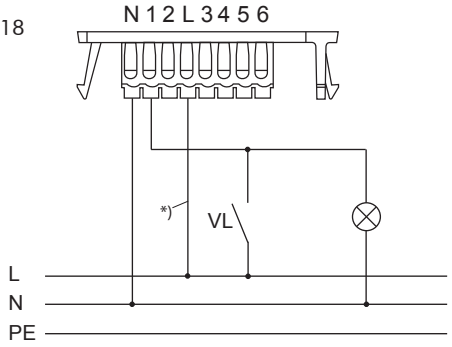


Fig. 19

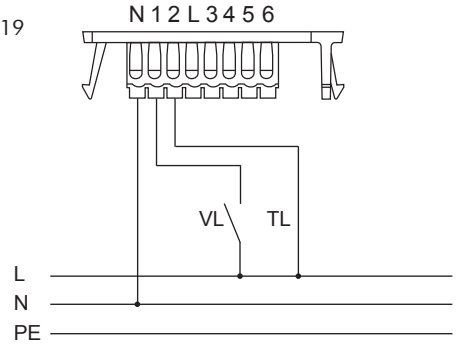


Fig. 20

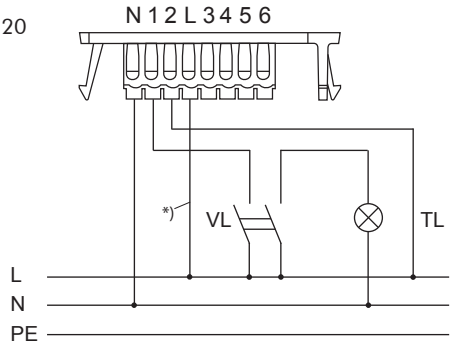


Fig. 21

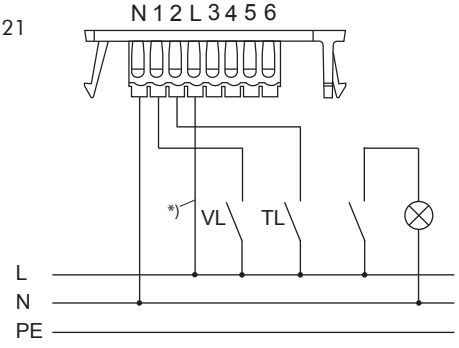


Fig. 22

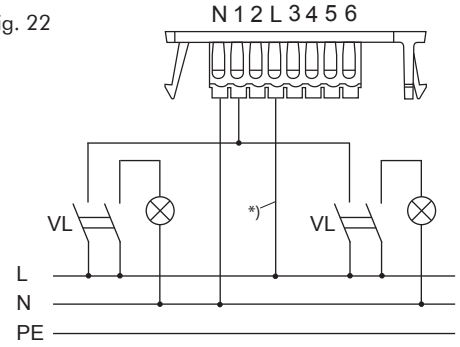
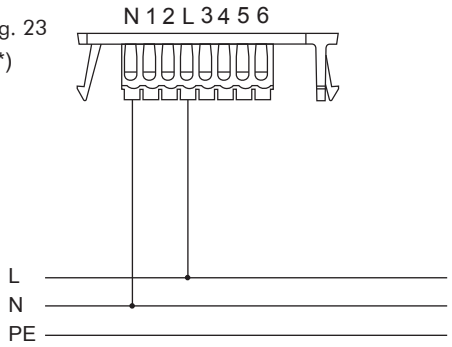


Fig. 23
**)



D

*) Diese Verbindung ist bei jedem steckbaren Relais notwendig
**) Lüfter läuft über internen Bewegungsmelder (C-BM)

ACHTUNG! Bei Teillastgeräten (TL; Fig.20, 22) muss das Licht immer mit einem 2-poligen Schalter geschaltet werden.

VL...Volllast TL...Teillast

GB

*) This connection is necessary for every plug-in relay
**) The fan is operated through an internal motion detector (C-BM)

IMPORTANT! With partial load appliances (TL, Fig.20, 22) lighting must always be switched via a 2-pole switch.

VL...Full load TL...Partial load

D Elektroanschluss Gebläseeinsatz
LIMODOR F/M-EC

GB Electrical connection fan unit
LIMODOR F/M-EC

Fig. 24

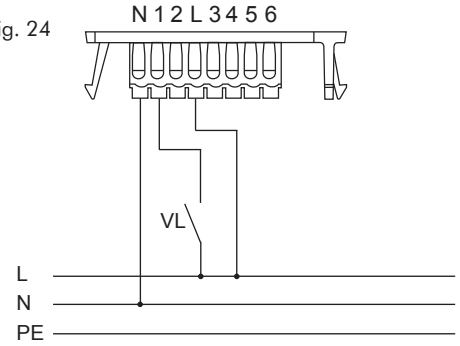


Fig. 25

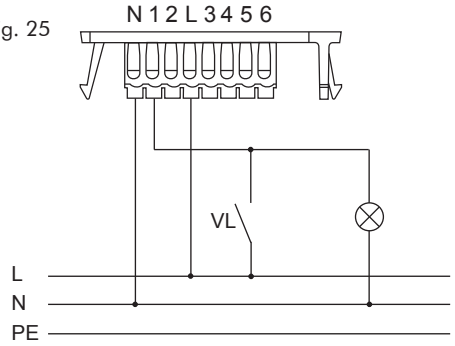


Fig. 26

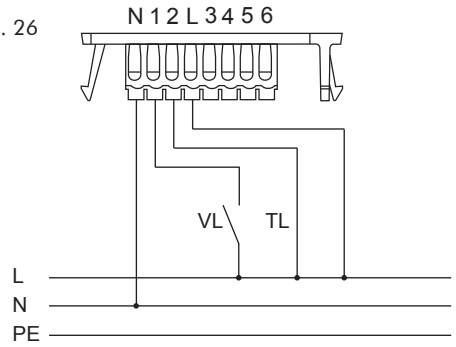


Fig. 27

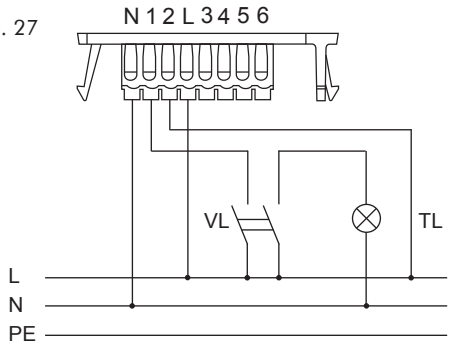


Fig. 28

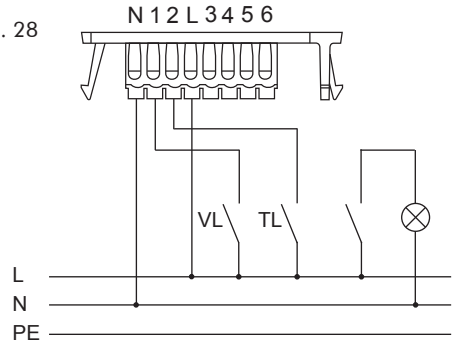


Fig. 29

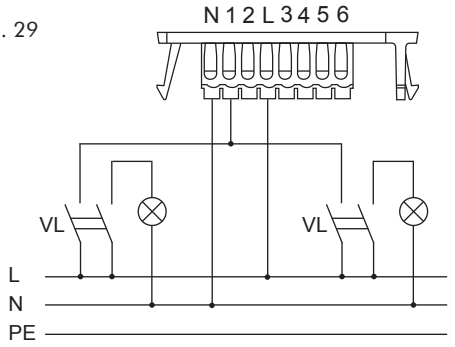
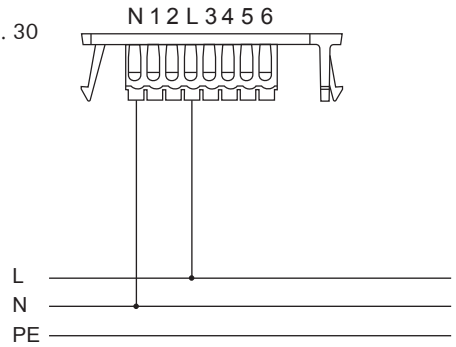


Fig. 30
**)



(D) **) Lüfter läuft über internen Bewegungsmelder (C-BM)

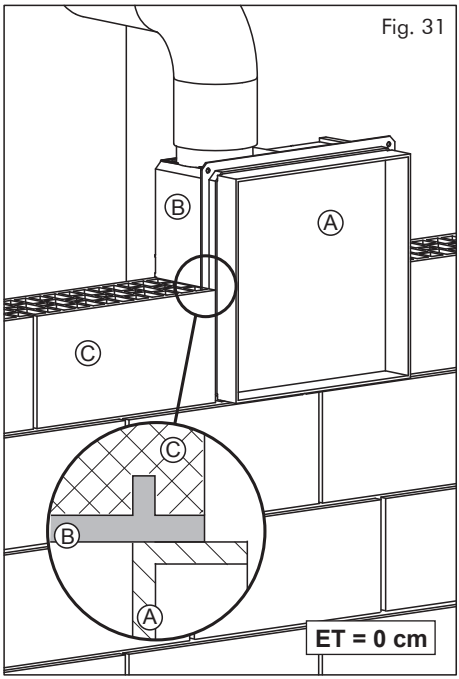
ACHTUNG! Bei Teillastgeräten (TL; Fig.27, 29) muss das Licht immer mit einem 2-poligen Schalter geschaltet werden.

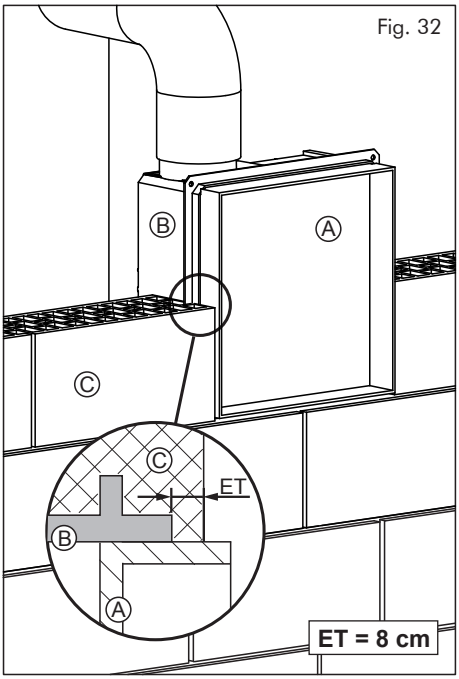
VL...Volllast TL...Teillast

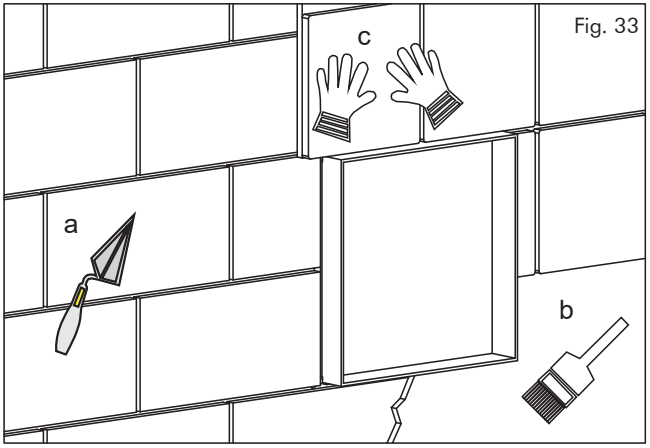
(GB) **) The fan is operated through an internal motion detector (C-BM)

IMPORTANT! With partial load appliances (TL, Fig.27, 29) lighting must always be switched via a 2-pole switch.

VL...Full load TL...Partial load







D Abstand vom Putz zu Gehäusekante (ET) 0 - 8 cm

Achtung! Nicht über das Mauerwerk hinaus!

GB Distance from plaster to edge (ET) 0 – 8 cm

Attention! Not beyond the masonry!

Fig. 34

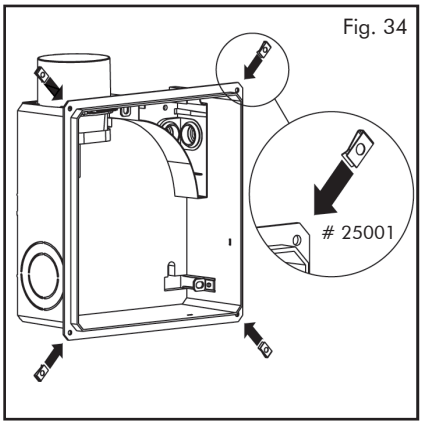


Fig. 35

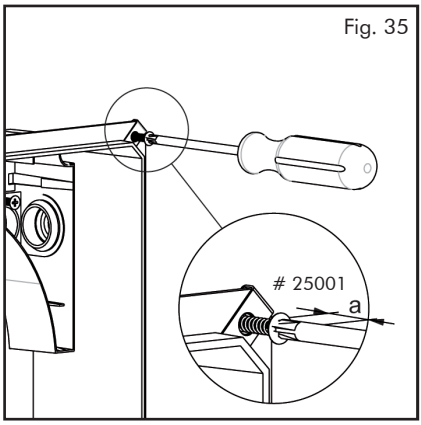
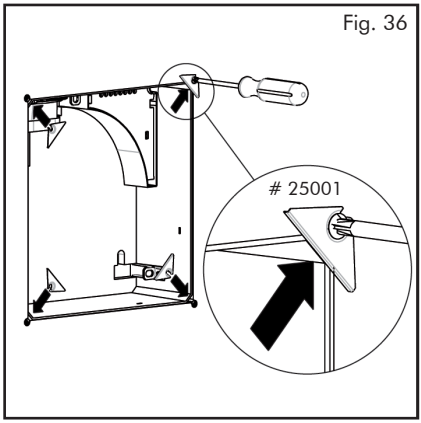


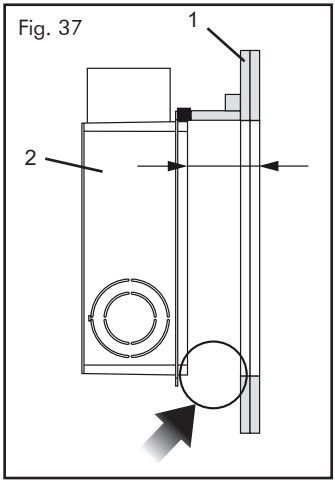
Fig. 36



(D) (Fig. 35)
a = Plattenstärke + 5mm

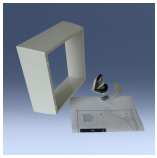
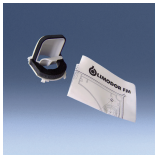
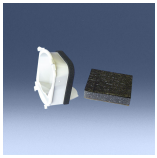
(GB) (Fig. 35)
a = Panel thickness +5mm

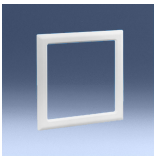
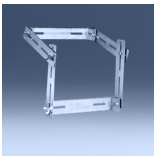
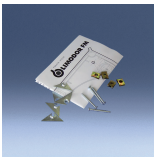
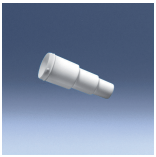
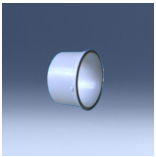
Fig. 37



(D) Gefahr von Fremdluftansaugung und/oder Geruchsübertragung. Schachtöffnungen dauerhaft dicht verschließen!
1... Montagewand 2...Gehäuse LF/M

(GB) Risk of extraneous air and/or odor transfer. Shaft opening must be permanently sealed shut!
1... Mounting wall 2... Housing LF/M

D Typ GB Type	Beschreibung Description	Art.nr. Art.nr.
 Aufputzset LF/M-AP Surface mounting set LF/M-AP	*Aufputzset LF/M-AP* zum Umbau des Standardgehäuse (Ausblasstutzen Abgang oben) in Gehäuse-R (Ausblasstutzen Abgang rückwärts) inkl. Aufputzrahmen *Surface mounting set LF/M-AP* for the conversion of the standard housing (exhaust vent at the top) in housing R (exhaust vent backwards) including the surface frame.	23002
 Umbauset LF/M-R Modification set LF/M-R	*Umbauset LF/M-R* Umbau Standardgehäuse (Ausblasstutzen Abgang oben) in Gehäuse-R (Ausblasstutzen Abgang rückwärts) *Modification set LF/M-R* Converted standard housing (exhaust vent at the top) in housing R (reversed exhaust vent)	23003
 Umbauset LF/M-S Modification set LF/M-R	*Umbauset LF/M-S* zum Umbau des Gehäuse LF/M-R (Ausblasstutzen Abgang rückw.) in Gehäuse Standard (Ausblasstutzen Abgang oben) *Modification set LF/M-S* for the conversion of the housing LF/M-R (reversed exhaust vent) in standard housing (exhaust vent at the top)	23004
 Netzklemme Clamp connector	*Netzklemme* für Elektroanschluss *Clamp connector* for electrical connection	56013

(D) Typ (GB) Type	Beschreibung Description	Art.nr. Art.nr.
 Ausgleichsrahmen LV1 Adjustment frame LV1	*Ausgleichsrahmen LV1* zur Abdeckung des Putzrandes *Adjustment frame LV1* to cover the plaster base	25009
 Montagevorrichtung MB Installation fixture MB	*Montagevorrichtung MB* für Schachtmontage *Installation fixture MB* for shaft mounting	27001
 Montageset LF/M-MS Installation set LF/M-MS	*Montageset LF/M-MS* für Leichtwand- und Deckenmontage *Installation set LF/M-MS* for mounting on easy wall and ceiling	25001
 WC-Ansaugstutzen WS Toilet extraction connector WS	*WC-Ansaugstutzen WS* DN 50/40/30 mm in Gehäuse steckbar *Toilet extraction connector WS* Diameter of 50/40/30 mm may be inserted into the housing	56010
 Ansaugstutzen AS Extraction connector AS	*Ansaugstutzen AS 75 mm* für Nebenstellenabsaugung *Extraction connector AS 75 mm* for suction of extensions	56011

(D) Mögliche Störungsursachen

Störungen können vermieden werden, wenn man die Lüftungsanlage sorgfältig plant und die Montageanleitungen genauestens einhält. Sollte es jedoch zu Störungen kommen, können sie in der folgenden Tabelle nach möglichen Ursachen suchen und Abhilfe finden.

Mögliche Störungen	*Störungsursache*	*Abhilfe*
Einzellüfter erreicht zu geringe Luftleistung	Steigstrang ist zu klein dimensioniert.	Neuberechnung des Steigstranges und Vergrößerung desselben auf richtige Dimension.
	Rohrleitung zwischen Einzellüfter und Steigstrang ist zu klein dimensioniert und/oder hat zu viele Bögen.	Vergrößerung der Verbindungsleitung, diese gerade verlegen, gegebenenfalls Verringerung der Anzahl der Bögen. Eventuell vorhandene Luftmengenregulierung am Lüftungsgerät umstellen.
	Filter zu stark verschmutzt.	Abdeckung entfernen. Filter reinigen bzw. durch einen neuen Filter ersetzen.
	Rohrleitung durch Baurückstände verlegt.	Rohrleitung reinigen.
	Keine ausreichende Zuluft.	Türblatt kürzen oder Zuluft über sonstige Zuluftöffnungen sicherstellen.
WC- Schalenanschluss fördert nicht oder zu wenig.	Rohrleitung vom WC zum Einzellüfter ist verlegt.	Rohrleitung reinigen.
	Rohrleitung vom WC zum Einzellüfter ist zu klein dimensioniert.	Rohrleitung auf Ø 40 mm bzw. Ø 50 mm vergrößern und erst vor dem WC-Schalenanschluss Ø 30 mm reduzieren. Sollte dies nicht mehr möglich sein, dann die Ansaugfläche des Einzellüfters mit Papier oder Folie entsprechend verkleinern (immer unter dem Filter)
Starkes Dröhngeräusch bei Decken- bzw. Schachteinbau	Resonanz des Luftraumes innerhalb der Zwischendecke bzw. des Schachtes.	Gehäuse fest mit der Rohdecke bzw. Außenmauerwerk des Schachtes verbinden. Zwischen Rohdecke bzw. Außenmauerwerk und Lüfterrückwand Dämmmaterial einlegen oder einschäumen.
Luftrückschlagklappe klappert bei starkem Wind	Dachaufsatz ist nicht in Windrichtung ausgerichtet.	Dachaufsatz in Hauptwindrichtung ausrichten.
	Unterdruck im Steigstrang wird durch Wind zu groß.	Ventilrückholfeder an der Luftrückschlagklappe umhängen (Seite 5 - Fig. 9).
Geruchsbelästigung durch andere Lüftungsgeräte	Luftrückschlagklappe ist nicht richtig eingesetzt.	Luftrückschlagklappe richtig einsetzen.
	Luftrückschlagklappe ist verschmutzt.	Luftrückschlagklappe herausnehmen und reinigen.
	Luftrückschlagklappe schließt auf Grund von zu geringem Federdruck nicht vollständig.	Ventilrückholfeder an der Luftrückschlagklappe umhängen (Seite 5 - Fig. 9).
Lüfter läuft mit sehr hoher Drehzahl und ist daher sehr laut	Abluftleitung ist verlegt.	Abluftleitung auf Engstellen überprüfen und gegebenenfalls reinigen.
	Filter ist verschmutzt.	Abdeckung entfernen. Filter reinigen bzw. durch einen neuen Filter ersetzen.

GB Possible causes of malfunction

Malfunctions may be avoided with careful planning of the ventilation system and complying with the assembly instructions. However, should there be malfunctions, please check the following table to find remedy for possible causes.

Possible malfunctions	*Reason for malfunction*	*Remedy*
Single fan provides inefficient air performance	Riser pipe is too small.	Recalculation of the riser and enlargement to the correct size.
	Piping between individual fan and riser is too small and/or has too many arcs.	Enlargement of the connection line, installing the connection line in a straight manner, possibly reducing the number of arcs. Try to adjust the existing air flow control at the ventilation device.
	Filter is too dirty.	Remove cover. Clean the filter, respectively replace with a new filter.
	Piping routed through construction residues.	Clean the piping.
	No sufficient air intake.	Shorten door leaf or ensure air supply intake through other intake openings.
Toilet bowl connection does not convey or conveys too little	Piping of toilet to single fan has been moved.	Clean the piping.
	Piping of toilet for single fan is too small.	Enlarge piping to Ø 40 mm respectively Ø 50 mm and only reduce to Ø 30 mm right before the toilet bowl. Should this not be possible, reduce the outer intake surface of the single fan with paper or foil (always underneath the filter).
Strong booming noises in the ceiling, respectively, in the shaft	Resonance of the air space within the intermediate ceiling, respectively, the shaft.	Attach the housing firmly to the raw ceiling or the exterior masonry of the shaft. Insert or lather insulating material between the raw ceiling, respectively, the exterior masonry, and the back of the fan.
Air check valve rattles in high winds	Roof cap is not aligned in the wind direction.	Align roof cap in the main wind direction.
	Negative pressure in the riser is too high due to wind.	Remove and place valve return spring to the air check valve. (page 5 – fig. 9).
Odors from other ventilation devices	Air check valve is not installed correctly.	Insert air check valve properly.
	Air check valve is dirty.	Remove and clean air check valve.
	Air check valve does not close completely due to low spring pressure.	Remove and place valve return spring to the air check valve. (page 5 – fig. 9).
Fan runs at very high speed and therefore is very noisy	Exhaust pipe has been moved.	Check exhaust duct for constrictions and clean if necessary.
	Filter is too dirty.	Remove cover. Clean the filter, respectively, replace with a new filter.

D Notizen

GB Notes

LIMOT
Elektromotorenbauges.m.b.H. & Co.KG
http://www.limodor.com
e-mail: office@limot.com

4060 Leonding
Paschinger Straße 56
Tel. +43 57556

LIMODOR
INNOVATION ON AIR